



„Die windigen Weiber von Winzor“ eröffnen die Tiroler Volksschauspiele Telfs.

Fotos: Böhm, Panthermedia, EPA/Jeff Kowalsky

Telfs wird zur Spielwiese

Telfs – Mit einer ungewöhnlichen Shakespeare-Inszenierung werden heute Abend die Tiroler Volksschauspiele Telfs eröffnet. In „Die windigen Weiber von Winzor“ wird nämlich fast ausschließlich Tirolerisch gesprochen – verantwortlich

für die Dialektfassung des Shakespeare'schen Lustspiels zeichnen Autorin Barbara Aschenwald sowie Regisseur und Volksschauspiel-Obmann Markus Völlenklee. Volksdichter Felix Mitterer feiert nächste Woche im Kafka-Monolog „Ein

Bericht für eine Akademie“ dann sein Bühnen-Comeback, ehe die Uraufführung von Georg Ringsgwandls Stubenoper „Der varreckte Hof“ das Hauptprogramm abrundet. (TT)

Mehr auf den Seiten 2, 13